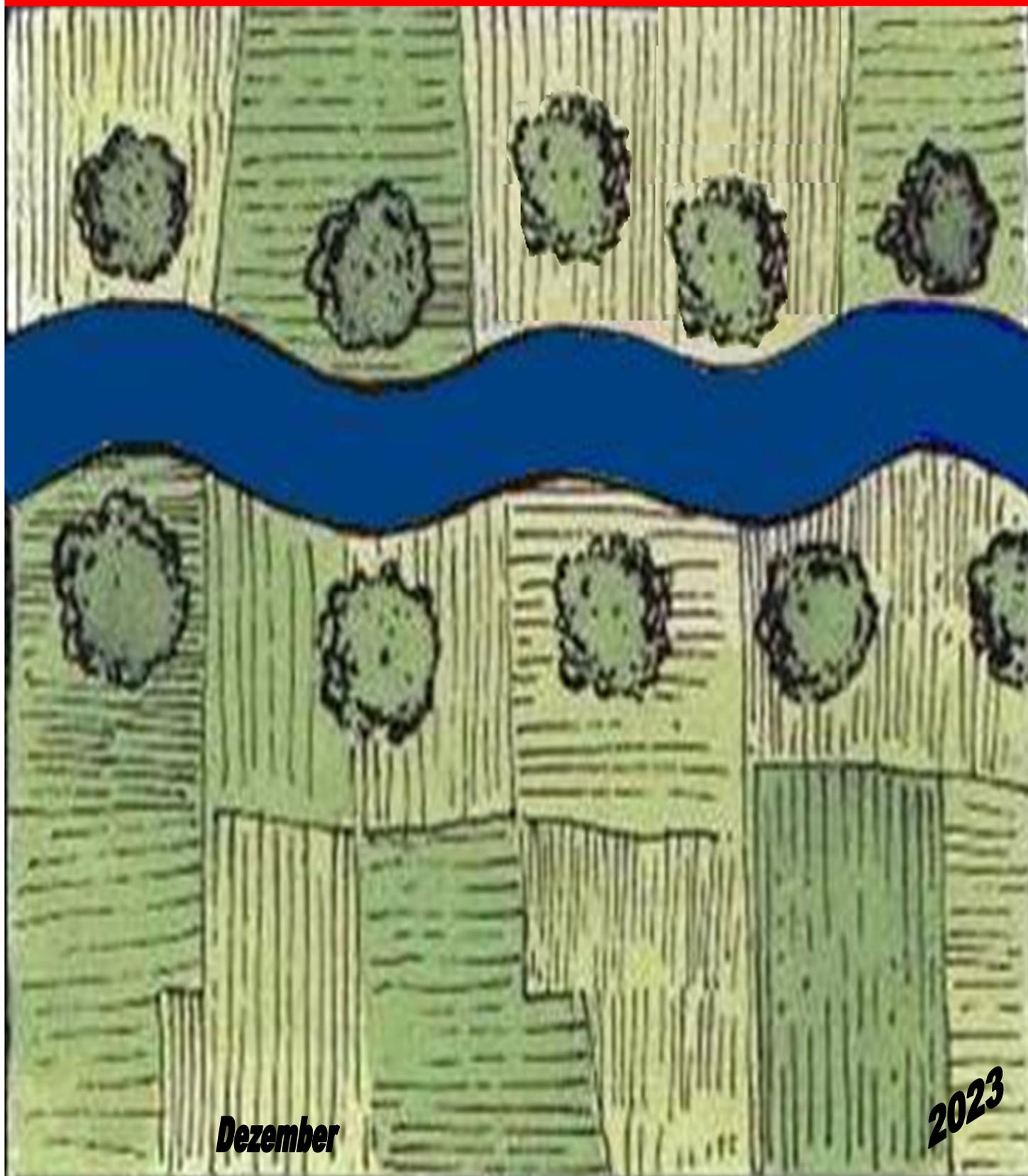


Der Herbstpaddler



Wasserblatt



Dezember

2023

Übersicht Jahr 2023

Seite 236

Herbstpaddler Deckblatt

Seite 235

Jahresrückblick 2022/23 tabellarisch

Seite 237

Jahresrückblick 2022/23 in Textform

Seite 239 - 240

Herbstpaddeln in Textform

Seite 241 - 247

HP - Schnitzeljagd in Textform

Seite 248 - 249

förmliche Anerkennungen

Ehrenkan. - Gutschein
für Schnitzeljagd

Orden Vergabe

GURU - an Koll

Abzeichen Vergabe

1. Alle - Rohrwaffenabzeichen
2. Alle - Abzeichen Ä - A - V - R
3. Ehrenkan. - Ehrenschnur
4. Ehrenkan. - Dienstgrad
5. Ehrenkan. - Abz. A-Posten
6. Ehrenkan. - Abz. Ehrenkanonier
7. Alle - Abzeichen „Anker“

Geschenk für Herbstpaddler

Mario Geb. 50
Th. Kelch „Geb. 60“

runder Geburtstag Partner (ohne Geschenk)

Bianca Schaaf-Frauen 50.
Meike Ostendorf 60.

Highlights der Herbstpaddeltour

Seite 250 - 259

Text und Illustration: stv. Zg Fhr / Spieß Olaf Bojarra und Mario Beinke

mit Hilfe durch die: Leitender Thomas Koll / stv. Leitender Matthias Karl

Jahresrückblick 2022 / 2023

Jahresrückblick 2022 / 2023

02.12.2022 Weihnachtsessen und -treffen im Wirtshaus

Teilnehmer: Gerd, Jan, Helge, Matthias, Thomas Kelch, Thomas Koll und Rüdiger, Anwärter Axel und

Gast: Rainer Pehl

19.12.2022 Thomas Kelch Geschenkübergabe zum „60. Geb.“

Teilnehmer: Gerd, Olaf, Mario, Helge, Thomas Koll und Thomas Kelch

11.03.2023 Frühstück - in Itzehoe

Teilnehmer: Gerd, Olaf, Jan, Helge, DJ, Thomas Kelch, Thomas Koll, Rüdiger und Gast: Rainer Pehl

07.05.2023 Olaf Geb.

Teilnehmer: Olaf + Tanja, Mario, Helge, Matthias + Tanne, Thomas Koll + Tina und Rüdiger

23.06.2023 Kieler Woche

Teilnehmer: Gerd, Olaf, Mario, Helge, Matthias, Thomas Kelch mit Aufnahme, Gast: Engin aus HH und zugeschaltet war die Leitung: Thomas Koll aus Ägypten

22.09.2023 Mario (50.) Geb. mit Geschenkübergabe

Teilnehmer: Gerd, Olaf, DJ, Thomas Kelch, Mario, Thomas Koll mit Rüdiger

12.10.2023 Vorglühen bei Thomas Koll

Teilnehmer: Olaf, Jan, Helge, DJ, Matthias, Thomas Kelch, Anwärter Axel Thomas Koll und Rüdiger - Ehrenkanonier/in Tanja Hill + Martina Koll

12.10.2023 die 2. Geschenkübergabe für Thomas Kelch

Teilnehmer: Olaf, Jan, Helge, DJ, Matthias, Thomas Kelch, Anwärter Axel Thomas Koll und Rüdiger - Ehrenkanonier/in Tanja Hill + Martina Koll

13. - 15.10.2023 Herbstpaddeln

Landkommando: Helge und Jan

Teilnehmer: Gerd, Olaf, DJ, Matthias, Thomas Kelch, Axel, Thomas Koll und Rüdiger

Durchführende Schnitzeljagd: Ehrenkanonier/in Tanja Hill + Martina Koll

Jahresrückblick Teil 1

Das Weihnachtsessen und -treffen fand auch dieses Mal im Wirtshaus statt. Matthias und Axel trafen auf Thomas und Thomas am Kieler Weihnachtsmarkt, danach ging es direkt zum Wirtshaus. Da die Kieler Bande (Olaf, Mario, DJ und auch Marco) dieses Mal durch Abwesenheit glänzten, wurde es vielleicht gerade deshalb ein lustiger Abend? Ehrengast war Rainer Pehl, der endlich mal wieder Zeit für uns hatte. Es wurde über neue T-Shirts und oder Poloshirt gesprochen, dabei wollte sich das Leitungsteam bei DJ melden, um es abzustimmen. Für das regelmäßige Frühstück zum Anfang des Jahres soll ein fester Termin am Wochenende gefunden werden, wir warten mal auf Weiteres. Das Essen gefiel allen Teilnehmern gut, sodass für nächstes Jahr schon vorab der Tisch bestellt wurde. Gegen 23:00 Uhr verließen wir alle das Wirtshaus ..., Axel und Matthias schauten noch kurz im Anna vorbei, bevor es sie in das Hotelzimmer zog.

Kurz vor Knapp konnten wir dem Thomas Kelch am 19.12.2022 noch mit seinem Geschenk zum 60. Geburtstag überraschen, die kleine Abordnung, bestehend aus Gerd, Olaf, Mario, Helge und Thomas Koll, wurde nett empfangen, und Kelchi konnte seinen Augen kaum trauen. Der angekündigte Olaf, stand mit Flecktarnjacke in der Tür und brachte gleich einen Schwung mehrerer Paddler mit. Wir glauben, dass dieses Geschenk einen verdienten Platz bekommt und dass es genau den Richtigen getroffen hat, der sowohl die Arbeit als auch die Idee, die hinter dem Geschenk steht, versteht und dieses auch zu würdigen weiß. Ein kleiner Wehrmutstropfen war, dass der Helge, der einen guten Job gemacht hat, das Geschenk wieder mitnehmen musste, weil der Programmierer (sein Sohn) sich noch um den Sound und die Lichterspiele kümmern muss - die liefen bis zur Übergabe noch nicht mit der Fernbedienung.

Das gemeinsame Frühstück wurde am 11.02.2023 in Itzehoe durchgeführt. Dabei wurde DJ für die Besorgung der neuen T-Shirts und womöglich auch Sweatshirts beauftragt (Farbe wurde Grau oder Anthrazit gewünscht). Die alten T-Shirts als Vorschlag für die Nutzung unserer Ehrenkanoniere wurden durch die Träger ausgeschlagen, weil die Ladys einen V-Ausschnitt wünschen. Hinweis an den Leitenden (20. HP Fahrt) kleine Überraschung ...? Olaf gab kurz die Fakten zu unserem Konto und dessen Entwicklung.

Die nicht Abschlagzahlenden müssen, um mit dem Geld kalkulieren zu können, in einer Summe, bis zum 01.04. eines jeden Jahres gezahlt haben.

Frühjahrssevent fiel leider aus, eventuell im Sommer?

07.05.2023 Geburtstag von Olaf, man traf sich fast spontan am 06.05.2023, weil es ein Reinfestern von Samstag auf Sonntag geworden ist, viele kamen und viele fehlten leider. Es war aber trotzdem ein sehr schöner Geburtstag.

Jahresrückblick Teil 2

23.06.2023 Kieler Woche, so wie es schon immer kannten? Mal sehen ... Der stv. Leitende erscheint auf jeden Fall mit Frau rechtzeitig, Vorglühabend und dann mit vereinten Kräften, mit dem Bus um 10:30 Uhr nach Laboe, dort mit dem Schiff weiter, an der Spiellinie lang und pünktlich um 17 Uhr am Treffpunkt Guinnessstand am Opernplatz. Dort treffen wir (Matthias, Olaf und Gast Engin) auf Gerd, Helge und Kelchi (**der sich schon mächtig gefreut hat auf seine Aufnahme**).

Mario ist wie immer ein wenig später dran. Am Finnen ist er aber schon - allerdings ohne grünes T-Shirt - mit dabei. Kelch bekommt seine erste Aufgabe: Wie viele Stände sind auf dem Europäischem Markt, die Bier vom Fass ausschenken und mit wie vielen Hähnen. Zweite Aufgabe folgt ein wenig später, nachdem wir den Kelch mal zum Bier abgeholt haben (nimmt das Ganze einfach zu ernst). Deshalb was zur Aufheiterung: Wie heißt einer der beiden bekannten DJ's in Kiel, Heiko Bunsen und Garry ..., wie war da noch der Nachname? Die dritte Aufgabe war dann, wer schenkt das teuerste Bier aus, im Verhältnis Preis pro Liter. Leider konnte der Aufzunehmende keine 100 % richtige Antwort auf alle Fragen bringen, wobei uns das natürlich gefreut hat. Somit wurde eine Strafe ausgesprochen mit Umsetzung sofort, jedes Knie des Aufzunehmenden muss im kleinen Kiel gleichzeitig unter Wasser sein. Das wurde gut umgesetzt, Andere hätten es bestimmt anders gelöst, aber darum ging es ja nicht, erfüllt ist eben erfüllt!

04.07.2023 Bianca (50.) und Meike (60.) haben heute runde Geburtstage. Da ein Besuch bei Bianca nicht gewollt war, wurde zumindest bei Meike dies telefonisch gelöst - durch die Leitung.

Ein Sommerevent war eher nicht möglich, im Zeitraum August bis September, sind zu viele im Urlaub.

22.09.2023 Geburtstag von Mario, man traf sich am 22.09.2023, 14:30 Uhr, viele kamen und doch viele fehlten leider. Gott sei Dank, hatten sich Gerd und seine Kumpanen, so werden wohl bei den Sanitätern die Kameraden genannt, (unser alter Zugführer hätte den Redner bei so einem Fauxpas erst einmal zurecht gewiesen) für den Nachmittagstermin bei Mario angemeldet. So konnten wir im kleinen Rahmen unser Geschenk, angelehnt an Mount Rushmore, einen Bilderrahmen mit uns in den Bergspitzen drauf, unterhalb das Wasser mit Boot und Barbara, übergeben. Danach gab es lecker Kuchen, und Familie Beinke wollte dann etwas später noch, mit der Familie Essen gehen, aber es kam alles ganz anders. Der erste Befund war zum Glück nicht der richtige, sodass es noch ein guter Abend für die Familie wurde.

Eigentlich ist nun Zeit, um an Herbstpaddeln zu übergeben aber zu viele Details, um es auch da noch mit unterzubringen.

Jahresrückblick Teil 3

Eigentlich beginnt der Vorglühabend ja ab 17 Uhr im richtigen Anzug, da viele dieses Mal terminlich noch gebunden waren, mussten wir ein wenig splitten, deshalb konnte wir mit der Masse, dem Kelch sein Geburtstagsgeschenk nun zum zweiten Mal überreichen und Helge stellte die vielen Möglichkeiten mit der Fernbedienung vor, Motor an und Abschuss eines Mörsers mit Einschlagsgeräusch oder einfach nur Moppel, was im Hintergrund lief, das war schon großes Kino.

Danach gab es Bayrisches Essen vom Leitenden, das legt die Latte schon extrem hoch.

Während des Vorglühabends haben wir den dritten Ehrenkanonier/in Martina Koll aufgenommen.

Beim Herbstpaddeln kam das alte Thema: neue T-Shirts und Poloshirt auf. Da kümmert sich ab jetzt nun Matthias darum, nach Abstimmung um Mitternacht ohne den Zg Fhr, darf entweder ein T-Shirt oder ein Poloshirt getragen werden, aber immer mit unseren Herbstpaddelzeichen drauf.

Für unser Jahresanfangsfrühstück, sollte auch ein fester Termin an einem WE gefunden werden, nach Abstimmung wurde es der letzte Sonntag im Januar (auch hier ist ein Ort zu suchen durch die Leitung, dass alle ihn in ungefähr gleicher Entfernung erreichen können).

Um es auf die Spitze zu treiben, wurde der Event-Tag auch noch verhaftet: Wenn irgend möglich, sollte es der zweite Dienstag im April sein, Besonderheiten ausgenommen.

Letzte Ergänzung zur abgeschlossenen Paddeltour:

Da die Ehrenkanoniere die Schnitzeljagd gemeinsam geplant hatten und wir unabsichtlich nur die beiden Durchführenden (Tina und Tanja) beim Paddeln 2023 mit einem Gutschein für einen gemeinsamen Musicalbesuch überraschen wollten, teilen sich die Drei T's den Gutschein in Höhe von 240 € nun für ein gemeinsamen Besuch.

Den Bericht zur diesjährigen Paddeltour samt Anreise und Vorglühabend findet Ihr im Anschluss.

Herbstpaddeln Tour 2023 Teil 1

Vorglühabend Donnerstag

Treffen 17:00 Uhr bei Martina und Thomas:

Die Masse aller Paddler war rechtzeitig da, die Nachzügler, einige noch im falschen Anzug, kamen später. Erst Helge, danach der Jan und dann noch etwas später der DJ. Eine kleine Ansprache, Begrüßung durch die Leitung: Wo steht was zu trinken, und wann gibt es Essen, dazu die Bekanntgabe der Kanubesetzung. Dann die erste Ansprache vom Spieß, dass einige noch Klett an ihren Anzug annähen müssen. Da nutzte Tina noch schnell die Chance, um noch zu duschen und Koffer zu packen, da sie mit Tanja am Freitag früh hochmüssten, da sie in den Harz zum Wellness wollten.

An diesem Abend gab es auch die (die zweite) Geschenkübergabe an Kelch, mit seinem voll funktionsfähigen Geschenk. Helge präsentierte es in allen Fassetten und das Gute: Dieses Mal darf der Kelch es auch mit nach Hause!

Dann kam das zweite Antreten vom Spieß mit Übergabe der Ehrenschnur, stellvertretend an Tanja für die Ehrenkanoniere inklusive Hinweis auf die neuen Dienstgradabzeichen „Kan ohne Grad“ für die Ehrenkanoniere und Rüdiger. Dieses wurde mit einem kräftigen dreimaligen „zu Gleich“ besiegelt. Dann folgte nahtlos die Überraschung für Tina, sie möchte doch bitte auch vortreten.

Der Spieß hatte so einiges in Petto diesen Abend.

Martina sollte in den Kreis der Ehrenkanoniere aufgenommen werden. Sie bekam eine Feldjacke in Wüstentarn, aber um ein echter Kanonier zu werden, muss man natürlich erst eine Ausbildung durchlaufen und es hinterher mit einem abgegebenen Schuss mit einer Haubitze bestätigen. Somit übergab der Spieß an unseren Artillerie-Ausbilder Jan, der die Ausbildung leitete und durchführte. Tina musste etwas über die Artillerie lernen und mehrere Bauteile der Behelfshaubitze benennen. Im Anschluss absolvierte sie mit der Behelfshaubitze einen scharfen Schuss. Alle gestellten Aufgaben bestand sie mit Bravour. Somit wurden Ihr offiziell die Litzen der Artillerie, das Artillerieabzeichen in Rot, die Ehrenschnur, der Ausweis und der Primer übergeben. Nun sind die Ehrenkanoniere mit Martina, Drei im Bunde. Dies wurde mit einem kräftigen dreimaligen „zu Gleich“ besiegelt.

Da es diesen Abend ein wenig war, als würden die lieben Kleinen das erste Mal zur Schule gehen, gab es einen kleinen gelben Baustellenhut. Derjenige, der ihn aufhatte, durfte etwas sagen, und der Rest hatten den Schweigefuchs bei sich und durfte nur noch hören. Das war sehr lustig, weil es uns echt schwer viel, nichts zu sagen. Danach ging es in einen gemütlichen und geselligen Abend über. Trotzdem kam der gelbe Helm immer wieder das eine oder andere Mal zum Einsatz.

Der Koll bewahrt diesen auf jeden Fall mal für ähnliche Veranstaltungen auf - vielleicht brauchen wir den ja noch mal.

Herbstpaddeln Tour 2023 Teil 2

1. Tag Freitag der 13. te:

Die Abfahrt der Ehrenkanoniere startete um 06:45 Uhr und gegen 7:00 Uhr wurden die Paddler zärtlich durch den Koll geweckt. Die Ausrüstung wurde am Vorabend schon gepackt und im Haus verteilt. Jetzt noch ein letztes Verpacken der Ausrüstung in die Autos und Anhänger und startklar. Für einige gab es Kaffee und Brötchen, der Rest mochte noch nicht so früh an feste Nahrung denken. Um 8:30 Uhr ging es dann endlich los, und auch das erste Bier ließ nicht lange auf sich warten - natürlich nur bei den Mitfahrern. Bei gefühlten tausend Pausen (weil wir ja Tina und Tanja die Zeit geben müssen, alles vorzubereiten), hatten selbst harte Raucher das Gefühl, überfordert zu sein.

Ankunft Campingplatz in Weitendorf um 11:30 Uhr:

Es regnete in Strömen und für die Nacht waren Unwetterwarnungen ausgegeben worden. Egal, „Wir ziehen es durch!“ Kurz mit dem Verleiher verhandelt, wir gaben ein Zweierboot zurück, da ein Paddler (Jan) ausfiel. Dafür bekamen wir ein neues Dreierboot dazu und verrechneten den Quatsch mit zwei Blockhütten. Somit mussten wir unsere neuen Zelte nicht aufbauen und Dank der Verrechnung nur ca. 40 Euro zuzahlen. Die Blockhütten wurden eingerichtet, die Schwedenkota als Feuerstelle und Feldküche vorbereitet - kurz bevor es losgehen soll, zur ersten Tour des Wochenende.

Haaaaaalt: „Da gibt es ja noch ein Antreten“

Es gab noch eine Einweisung des Leitenden und eine Überraschung zum diesjährigen Paddeln. Am Antreteleplatz lag eine Karte und ein Schreiben für uns Paddler. Da hatte doch jemand eine Schnitzeljagd am Fluss geplant, und wir sollten während des Paddelns ca. 20 Hinweise am Fluss finden, die hinterher zu einer Lösung der Gesamtaufgabe führt. Auch an das Landkommando Helge und Jan wurde gedacht, für die beiden wurden Hinweise rund um das Lager versteckt. Nun aber wirklich das letzte Antreten, der Spieß hatte die Aufgabe vom letzten Leitenden aufgenommen und Kragenspiegel für Aktive, Vorkommando, Reserve und den ältesten aktiven Paddler besorgt. Jan war sichtlich beleidigt, dass er nur ein Abzeichen für das Vorkommando bekam. Da es aber Wechselabzeichen sind, bekommt er beim nächsten Mal auch ein aktives Abzeichen. Dann brachte uns der Verleiher mit den Booten zum ersten Einsatzpunkt, jedoch nicht wie der Leitende und seine Vertreter noch bis heute denken nach Neu Necheln, sondern ein Stück weiter rückwärts nach Schönlage. Von dort wurde direkt nach Weitendorf zum Campingplatz gepaddelt. Schöne ruhige Tour mit gutem Wetter, wenn man nicht gerade im Dreierboot unterwegs ist und Gerd das Lenken das erste Mal **üb(ernimm)t**. Aber unterm Strich hat er es gut hinbekommen. Drei Hinweise von vier gefunden, dazu zwei Klopfer. Leider wollten Matthias und Koll als Leitungsboot nichts davon abgeben und zogen es vor, lieber alleine zu trinken.

Herbstpaddeln Tour 2023 Teil 3

1. Tag noch immer Freitag der 13. te:

Kurz vor dem Campingplatz dann ein kleines Hindernis, wo der Verleiher schon vorher sagte, dass es rechts eine Ausstiegsstelle gebe und/oder eine Möglichkeit links oder rechts über die Fischtreppe runter zu fahren. Da leider keiner zugehört hatte, fuhren wir den rechten Weg runter. Das klappte dann auch bei allen mehr oder weniger gut. Das Dreierboot wartete in der Mitte und machte Bilder von den Runterfahrenden. Nach dem Weiterfahren kam das Dreierboot leider in einer Kurve nicht ganz so gut raus, so das kurz vor dem Ziel ca. 100 Meter (Gerd, Olaf, Kelch) doch noch kenterten.

Gut, dass der Zugführer niemandem dafür die Schuld geben konnte, da er himself am Steuer saß.

Nach Duschen der Gekenterten wurde der Grill angemacht und Gerd grillte wie immer unser Abendessen. Die ersten Hinweise wurden besprochen und was man damit machen soll (es waren retuschierte Fotos von uns, mit einer Frage und vier Antwortmöglichkeiten darauf, wovon na klar, nur eine richtig sein konnte). Nach dem Grillen, ließ der Art-Ausbilder Jan antreten und erklärte die neue Lage, dass wir Herbstpaddler natürlich ein Recht haben, ein Tätigkeitsabzeichen des Rohrwaffenpersonals zu tragen, und dieses wurde natürlich wieder extra für uns, in Form einer Schulterklappe, für die rechte Seite angefertigt und an uns übergeben.

Jan übergab danach nahtlos an den Zg Fhr, und nun wurde es ernst für den Anwärter: Axel bekam vier Aufgaben:

1. Kaffeesahne für Gerd besorgen, damit man am Morgen mal richtig Kaffee trinken kann
2. Wie viele Einwohner hat das Dorf Weitendorf ? (wurde leider vergessen)
3. Wie heißt der bekannte Truppenübungsplatz in unserer Nähe?
4. Welche Einheit / Truppengattung war dort stationiert?

Die drei erfüllten Aufgaben hat der Axel gut und auch in unserem Sinne (ohne sich einen Vorteil durch Geld zu verschaffen) gelöst, die vergessene Aufgabe wollte er auch noch eben lösen, wurde durch uns aber mit einer Schätzfrage abgetan. Somit wurde er in den Bund der verbündeten Herbstpaddler aufgenommen.

Nach erfolgreicher Aufnahme von Axel, durch den Zugführer, gab es noch einen

Orden für den Koll: **G U R U**

Dies steht für: **Gemeinschaftlich – Umsetzfreudig – Redegewand - Unaufgefordert**

Nachdem die Schwedenkota schön warm war, wurden die ersten Sachen der Gekenterten langsam wieder trocken, wir ließen den Abend ausklingen und merkten, dass es eine gute Entscheidung war, die Hütten zu nehmen, da der Wind stark an Fahrt zugenommen hatte.

Herbstpaddeln Tour 2023 Teil 4

2. Tag Samstag:

Nach dem Frühstück auf zur zweiten Tour. Dieses Mal war es geplant, vom Campingplatz direkt zu starten bis zum Endpunkt Eickhof durch das Durchbruchtal (was uns noch zum Verhängnis werden sollte) Das Dreierboot heute in neuer Besetzungsfolge, Olaf hinten, Kelch vorne und Gerd in der Mitte. Dies ging bis zur ersten Kurve auch ganz gut los. Dann klagte die vordere Besatzung über Unsicherheiten, man hatte kein Vertrauen mehr in das Boot. So wurde der Gerd in die untere Kabine des Bootes gesetzt, um so einen tieferen Schwerpunkt zu haben. Ab da an fühlten sich alle wohler.

Beim Auffinden der Hinweise waren noch kleine Gaben angebracht, wie zum Beispiel „Bifi, Naschi, Klopfer“ Jeder war erstaunt, was der Verleiher sich für Mühe gemacht hatte, dieses zu planen. (dass Tanja und Martina heimlich mitgereist waren und alles geplant und angebracht hatten, wusste zu dem Zeitpunkt ja noch keiner)

Unsere erste kurze Pause an der Sagsdorfer Brücke am Hinkelstein von Obelix half uns den ersten Regenschauer des Tages wegzutrinken, denn hier hing an der Brücke eine mittlere Flasche schwarzer Dark Mark. Danach ging es in die Boote, das Wetter verschlechterte sich, blieb aber noch trocken. Nach einer halben Stunde kam der Rastplatz, wo Jan und Helge auf uns, schön bräsig in der Sonne auf Stühlen gewartet hatten.

Dort gab es wie immer Mittagsköstlichkeiten und weitere Hinweise mit dem Guddi (dreimal schwarzer Dark Mark): Wir wollten schon aus der Flasche trinken, bis wir die Gläser am Fallbaum (Schranke, oben) bemerkten, kurz geborgen und „Eins, zwei, drei!“, Flaschen leer. Dann ein kurzer Aufschrei von Axel:

„Unsere Boote, Scheiße, die Boote haben sich gelöst und treiben ab.“

Zum Glück hatten sich die Boote mit den neuen Wimpeln an der Brücke verkeilt, und wir konnten sie dort relativ leicht bergen. Dann mussten wir die Boote erst über die Brücke tragen und dann wieder kurz unter der Brücke durchfahren. Dabei musste man schon den Kopf einziehen, aber einigen reichte dies nicht aus und waren sicherheitshalber in eine Liegeposition gewechselt. Eine Familie mit Kanus gesellte sich kurz zu uns und waren unsicher, wie weit sie fahren sollten, aber dann war klar:

Ihr Ziel, war dieser Rastplatz.

Unsere Tour ging weiter, und auf einmal kam ordentlich Sturm und Platzregen auf. Erstmals irgendwie in die Regenklamotten, dann weiter Richtung Durchbruchtal. Wir wissen nun auch, warum es so heißt. Es fehlten wahrscheinlich ca. 20 cm, um überhaupt mit Canadiern da durch fahren zu können.

Herbstpaddeln Tour 2023 Teil 5

2. Tag noch Samstag:

An der Brücke vom Durchbruchtal stand Helge (so wie er es am liebsten hat, wenn er im Boot sitzen würde) wild gestikulierend, uns lauthals anschreiend, wo wir längs paddeln sollten. Von oben auf der Brücke konnte er natürlich am besten sehen. Wir aber saßen im Boot und dachten, wie kommen wir da bloß durch. Als ersten fuhren Axel und DJ unter der Brücke durch und machten viel richtig dabei. Das Dreierboot hatte beim Warten auf die Durchfahrt sich schon mit dem ersten Hindernis angelegt. Da endlich wieder rumgekommen ging es an die Durchfahrt. Man glaubt es kaum, auch die sind da durchgekommen. Das letzte Boot kämpfte auch mit sich selber und brachte es schließlich mit sehr viel Glück trockenen Fußes auch durch die Brücke. Nun glaubten wir alle am Ziel zu sein und fuhren weiter. Helge und Jan entschieden sich scheinbar auch schnell, den Ort zu verlassen, denn nur wenige Meter weiter kenterten DJ und Axel. Um allen etwas vom kühlen Nass zu zeigen, gaben sie dem Dreierboot den Tipp, es rechts zu versuchen. Dies war für den vorne sitzenden Kelch auch logisch, weil er ja nicht mit ins Wasser wollte, also wurde mit einem energischen Paddelschlag versucht, zwischen zwei unter Wasser liegenden Steinmauern einzuparken. Dies ging genau so lange gut, wie das Boot vorne Kontakt hatte. Danach drehte sich das Boot in die Strömung, (scheint ihr neues Hobby zu sein) wobei alle nur bis zu den Knien nass waren (zum Glück). Im letzten Moment hatte Kelch sich dann doch nochmal um entschieden und sich rücklings ins Wasser geschmissen. **Wenn nass, dann richtig.** Das letzte Boot versuchte weder rechts noch mittig durchzukommen, sondern entschied sich, es mal links zu versuchen, aber da waren eigentlich nur Steine und Bäume. Irgendwann war da Schluss, der Matthias schützte aber den Leitenden, indem er ausstieg, und zog ihn mit Boot trocken ans sichere Ufer.

Was keiner zu diesem Zeitpunkt wusste, dass es der ideale Punkt war, um ins Wasser zu fallen, denn Tina und Tanja waren genau hier mit Kameras aus allen Winkeln auf uns gerichtet. Es wurde nach einer Leitungsentscheidung gesucht, denn es gab ja nur Weiterpaddeln und mehrmals raus aus den Booten ins Wasser oder die Tour hier abbrechen. Nach dem Erkunden vor Ort und der weiteren Strecke entschieden wir uns für das Abbrechen. Aber wohin mit den Booten? Der nächste Parkplatz war ca. 1,2 Km entfernt, wo der Verleiher die Boote wieder aufladen könnte. Der Verleiher wurde angerufen und ihm erzählt, wo er uns abholen könnte. Der Zg Fhr blieb als Einweiser vor Ort am Parkplatz zurück. Und wo stand der Gerd? Genau 10 m neben Tanjas Auto mit Plöner Nummer. „Scheiße nun fliegen wir auf“ dachte Koll, und als hätte das nicht gereicht, parkte der Verleiher auch noch genau bei Tanjas Auto. Aber was soll man sagen, keiner hat es bemerkt - zum Glück. Schließlich ist der Zg Fhr ja auch ein Zugführer und kein Beobachter.

Ach ja nicht zu vergessen, die Boote hatten wir natürlich ohne Bootswagen zum Parkplatz gezogen, dies war deutlich einfacher als mit dem Bootswagen.

Herbstpaddeln Tour 2023 Teil 6

2. Tag noch Samstag:

Dann Rücktour zum Campingplatz und für die meisten hieß es erstmal warm duschen und aufwärmen. Für Koll aber nicht, der war ja noch trocken, außer dem Schweißfluss, dass er als Einziger trocken geblieben war und immer lockere Sprüche draufhatte.

Das Abendritual Grillen begann und parallel das Raten, wie wir mit den gefundenen Hinweisen das Spiel beenden wollen und können.

Dann stand aber Überraschungsbesuch auf der Matte und bat um Gehör. Unsere Ehrenkanoniere vor Ort Tina und Tanja erklärten, dass Sie hinter dem ganzen steckten, und wir versuchten, die gestellten Aufgaben, so gut wir konnten, zu lösen. Nun wurde es ein wunderschöner Abend mit Grillgut für alle. Erinnerungen an gemeinsame Zeiten, gemeinsame Erfahrungen und Erlebnisse.

Wir bekamen dann noch eine letzte Aufgabe für das Frühstück 10:00 Uhr am nächsten Tag: Wir sollten dann aus den erspielten 9 Buchstaben und 2 Zeichen einen Satz aus 20 Buchstaben rund um die Herbstpaddler bilden. Gar nicht so einfach, wenn 9 Buchstaben fehlen und man nicht weiß, wo getrennt wird. Die Ehrenkanoniere zogen sich danach zurück, und es wurde weiter diskutiert über wichtige Themen. Zum einen wurde die Abwesenheit des Spießes genutzt, um schnell abzustimmen, ob generell der Sonntag aus Risikogründen nicht mehr gepaddelt werden sollte. Dieses traf bei fast allen auf Zustimmung:

Kaum waren mal welche Nass geworden, möchte man Heim zu Mutti.

Wenn es aber so nicht gekommen wäre, wäre der Trend auf jeden Fall im nächsten Jahr zum Drittschuh gegangen, denn die anderen wurden erst nach einer Woche zu Hause wieder richtig trocken.

Olaf stellte in der Nacht fest, dass es der neue Ordensträger auf mehr Verantwortung abgesehen hatten, denn er tönte herum, dass er erst einmal 10 Jahre nichts mehr machen bräuchte. Und nach einer kurzen Umfrage, war es eigentlich auch schon geschehen: Der Koll sollte mal Spieß werden, damit er sich halt immer einbringen kann.

Dieses hörte allerdings der Zg Fhr am nächsten Tage gar nicht so gerne. Seine Worte waren da unmissverständlich. Solange er mitfahren würde, ist der Spieß der Spieß und bleibt es auch.

Der Koll kann sich anders seine Sporen verdienen:

Er fängt mit seinem Auftritt als Ordonanz im neuen Jahr an.

Herbstpaddeln Tour 2023 Teil 7

3. Tag Sonntag:

Erstmal so etwas wie Ausschlafen und dann Frühstück, alles ohne Zeitdruck. Heute mussten wir ja nicht mehr paddeln... aber wir hatten ja noch diese Aufgabe zu lösen. Nach langem Hin und Her einigten wir uns auf den Satz:

„Jungs, mit Kanus unterwegs!“. PS: Einfach mal Buchstaben zählen (20 ?)

Wir waren so stolz auf uns! Irgendwann war es dann endlich 10 Uhr und unsere Ehrenkanoniere wollten unsere Lösung sehen. **Leider war unser Satz so was von falsch**, aber Sie waren auch sowas von begeistert, dass wir diesen Satz daraus erstellen hatten, dass wir die Aufgabe als erfüllt gewertet bekommen haben.

Der richtige Lösungssatz wäre gewesen:“ Alles kann, nichts muss!“

PS: Aber auch beim Lösungssatz, einfach mal Buchstaben zählen (20 ?)

Die Mädels ließen über den Zg Fhr die Jungs antreten und es gab eine Urkunde und das Abzeichen „einen Anker auf rotem Grund“. Das war schon ganz emotional für die Meisten. Der Anker steht in seiner Bedeutung für uns übrigens für:

Zusammenhalt, Kameradschaft, Freundschaft, Ein Ort des Lebens.

Tina und Tanja übergaben an den Zg Fhr zurück, der bedankte sich bei den durchführenden Ehrenkanonieren, verteilte noch seine eigenen Gedanken zur Tour, und Jan und Olaf empfingen ihre rote Jahresschnur. Danach sagte der Leitende noch ein paar nette Worte, und wir gingen ein letztes Mal in unsere Kota, um den mitgebrachten Kuchen aufzufuttern.

Danach letztes Einpacken der Ausrüstung, Umverteilung der Mitfahrer und dann im Einzelmarsch nach Hause. Die abschließenden Worte, gehören ganz dem Leitenden:

Ich bin froh und glücklich, ein Teil davon zu sein, euer Albatros (Koll 2023)

Anmerkung der Redaktion: Dem ist glauben wir, nichts mehr hinzuzufügen.

HP - Schnitzeljagd - Seite 1

Aus Sicht der Durchführenden:

Der Olaf fragte mich (Tanja), ob ich zur 20. Tour heimlich Bilder machen würde. Nachdem ich zu gesagt habe, fand ich, dass es etwas Besonderes werden sollte. Die Idee einer Schnitzeljagd wurde geboren. Nachdem die Tina sich angeboten hatte mitzumachen, verfestigte sich die Idee. Es sollte eine Tour der Erinnerung werden, mit dem Hintergrund zu zeigen, das die Gruppe etwas Besonderes ist. Also wurden Fotos gesucht, sich dazu Fragen ausgedacht und „kleine Schmankerl“ besorgt und eingepackt.

Am Donnerstag - beim Vorglühen - konnten wir leider noch nicht los, da Olaf die Tina als Ehrenkanonier aufnehmen wollte und Sie natürlich nichts davon wusste. So fuhren wir am Freitag um 06:45 Uhr los und trafen 09:15 Uhr auf dem Campingplatz ein. Dort schmückten wir ein wenig, versteckten die Sachen für das Vorkommando, gingen noch zu einem Punkt für den zweiten Tag, an den wir sonst nicht mehr rankamen und sprachen mit dem Verleiher ab, dass er und sein Team es alles alleine organisiert hatten.

Gleichzeitig verlegten wir den Einsatzpunkt für die Jungs, damit wir mehr Zeit hatten, auf Schönlage. Nun flohen wir ca. 11:15 Uhr vom Platz, um nicht doch noch erwischt zu werden und wollten die vorbereiteten Punkte anfahren. Da das Internet nicht funktionierte und es zudem wie aus Eimer regnete, improvisierten wir ein wenig. Wir liefen den Fluss ab, ca. 3 Stunden und setzten leider nur drei Punkte, denn es war kein Rankommen an den Fluss, ohne nicht selbst im Wasser zu landen. Bei einer kleinen Pause hatten wir das Glück und hörten die Jungs kommen, so, dass wir wenigsten Fotos von denen bekamen. Zurück am Auto, beschlossen wir für den nächsten Tag noch weitere Punkte zu setzten, um nicht am nächsten Tag wieder in Zeitnot zu geraten. So fuhren wir noch drei weitere Stellen an. Dann machten wir uns gegen 16:45 Uhr auf den Weg, um unsere Unterkunft (Bungalow) zu beziehen. Nach kurzem Duschen, wenig erfolgreichem Essen gehen, fielen wir erschöpft ins Bett.

Am Samstag, nach einem kurzen Frühstück, fuhren wir entspannt zum Punkt des Vortages und fingen an den Fluss zu schmücken. Nach einer Stunde und großer Freude, dass man heute wenigstens an den Fluss kam, stellten wir fest, es war der falsche Fluss. Also alles wieder einsammeln, wieder in Zeitdruck, machten wir den Punkt der Mittagspause der Jungs ein wenig schwerer. Danach fuhren wir zum Durchbruchtal. Gelände erkunden, Verstecke gewählt. Bei der Pause mitten in der Lagebesprechung, fielen einfach zwei Bäume um. Erstmal zum Auto zurück und Kameras etc. holen.

Beschlossen alle Fragen hier zu verteilen. Gesagt getan! Kameras in Position gebracht und auf Thomas Kolls Nachricht gewartet, dass Ihr den Mittagspunkt verlassen habt. Dann haben wir die Kameras gestartet und uns versteckt. Ich vorne an der Brücke, Tina weiter Flussabwärts. Plötzlich tauchten Helge und Jan auf der Brücke auf.

HP - Schnitzeljagd - Seite 2

Aus Sicht der Durchführenden:

Ruhig verhalten und alles dransetzen, nicht entdeckt zu werden. Im passenden Moment, bin ich zu Tina geflüchtet und gemeinsam sind wir noch weiter flussabwärts gegangen und haben uns dort in Position gebracht, um zu Fotografieren. Im richtigen Moment, stellte ich lieber auf Video und das war auch gut so.

Schön den Axel und DJ aufgenommen und kurz danach gefilmt wie Olaf, Kelch und Gerd ins Wasser gehen. Da nun Matthias und Koll allerdings auf unserer Seite rausgingen, flüchteten wir noch weiter, nach hinten. Olaf, fand uns dort und das abgebrochen wird. Also warten im Wald, bis alle weg waren. Eine Kamera abgeholt (die Zweite, hatte Helge schon mitgenommen) - an allen Stellen kontrolliert, ob alles gefunden wurde und kurz in die Unterkunft. Danach zum Campingplatz der Jungs und dort wurde gerade aufgeklärt, dass wir es waren. Nun alle Fragen gespielt, Buchstaben pro richtige Antwort verteilt und mit den Jungs gegessen. Mit dem Hinweis, sie haben Zeit bis morgen 11:00 Uhr den Lösungssatz zu raten, haben uns verabschiedet und sind nach einer ausgiebigen Dusche, nur noch in Bett.

Am Sonntag, gefrühstückt, Bungalow abgegeben und zu den Jungs.

Den Lösungssatz den die Jungs kreiert haben, war so falsch und doch so lustig, dass wir das, als Gewonnen gelten lassen haben. Gerd hat dann antreten lassen, damit wir die Abschlussrede zum Spiel halten, sowie die Urkunden und den Preis übergeben konnten.

Anschließend haben wir noch Kuchen gegessen und haben uns dann entspannt in Richtung Heimat aufgemacht.

Uns hat es viel Spaß gemacht und würden es wenn gewollt, bestimmt nochmal machen

Tina und Tanja

Warnow

12.10.2023

Vorglühen

Herz über Kopf Sprüche

Glück ist Zeit

zu verbringen mit denen die man liebt!





Warnow

13.10. – 15.10.23

Paddeln im Herbst die 20.



**Einsatzbefehl Paddeltour 2023 in
Mecklenburg-Vorpommern:**

Lage: Anglühen in Hohenwestedt

Leitender: Der „Albatros“ Thomas Koll

**Teilnehmer: Thomas Koll + Matthias Karl
Gerd Schlimper + Olaf + Kelch
Axel Ostendorf + DJ
Jan Frauen + Helge Vkdo.**



Kosten : S4 Abt - Proviant / Leitung / Bierbaron

Boote: Leitung

Unterkunft: geplant im Zelt, Holzhütten waren besser

Getränke: Bierbaron

Verpflegung: Bierbaron

Grillfleisch: S4 Abt - Ltg

Treffpunkt 1: Vorglühen bei Koll / Do. ab 17:00 Uhr

Treffpunkt 2: Weitendorf / Fr. gegen 12:15 Uhr

Endpunkt: geplant „Fischtreppe“ bei Rühn

Motto: Wer den Hut auf hat, darf auch was sagen!!!



geplanter Ablauf:

Freitag: von Neu Necheln bis Weitendorf, ca. 6 Km bis zum Campingplatz

Samstag: Vom Campingplatz bis Eickhof, durch das schöne Bruchtal ca. 18 Km

Sonntag: von Eickhof bis „Fischtreppe“ bei Rühn, ca. 6 Km

Donnerstag der Vorglühtag:

- Alles traf sich in Hohenwestedt, scheinbar gab es eine neue Gleitzeit von 16 -19:00 Uhr, anstatt 17 Uhr!!!
- Fahrzeuge und Anhänger wurden beladen,
- Nach erster Begrüßung und leckerem Essen, ließ der Leitende antreten, Spieß übernahm den weiteren Abend.
- Die Ehrenkanoniere wurden mit Dienstgradabzeichen „Kan ohne Grad“ und Ehrenschnur ausgerüstet
- Martina Koll ist nun ein Ehrenkanonier und wurde durch Jan ausgebildet, zum Abschluss folgte das Schießen und Tina erhielt den „Primer“
- Der Abend klang in netter Gesellschaft aus
- Tina und Tanja zogen sich früh zurück um die heimliche Schnitzeljagd vorzubereiten.

Freitag der erste Tag:

- Abfahrt gegen 07:00 Uhr Tina + Tanja in Hohenwestedt
- Abfahrt gegen 08:30 Uhr Herbstpaddler in Hohenwestedt
- Gerd verlagert alleine zum Treffpunkt 2
- Kamen gut durch den Verkehr, nach vielen Pausen bezogen wir den Campingplatz, es regnete aus Eimern
- Auf dem Campingplatz, planten wir um, keine Zelte sondern Hütten, inkl. einer Grill Kota und Essenraum.
- Gegen 14:00 Uhr verlagerten wir, zum neuen Einsetzpunkt, hinter dem Gut Alt Necheln,
- Wegen dem tollen Wetter ohne feste Kameras unterwegs
- Nachdem wir allen verkauft haben, das der Verleiher uns eine Schnitzeltour organisiert hat, waren alle bemüht etwas zu finden, drei Bilder wurden gesichert 2x Klopfer
- Kurz vor Schluss, ca. 100 Meter vorm Campingplatz, rollt sich das Dreierboot im Fluss, das tat nicht not!

Immer noch Freitag:

- Die Wasserratten, gingen erstmal Duschen
- Abendessen wurde vorbereitet
- Im Anschluss folgte das Antreten, durch den Zg Fhr
- Axel bekam vier Aufgaben für seine HP-Aufnahme:
- 1. Einwohnerzahl der Ortschaft, 2. Kondensmilch besorgen, ohne dafür Geld zu benutzen, 3. den Ortsnamen des naheliegende Übungsplatz, mit 4. der ehem. Truppe
- Die Aufgabe, wurde rechtzeitig (max. bis 24 Uhr), mit einer Wertung von 2/3 als bestanden gewertet,
- Axel wurde nun für immer bei den Herbstpaddlern aufgenommen, er ist jetzt ein Verbündeter auf Lebzeit
- Danach gab es eine weitere Überraschung, Koll wurde der Orden GURU übergeben, der genau ihn widerspiegelt
- Man ließ den Abend ausklingen.

Samstag der zweite Tag:

- der Zg Fhr, bekam wie immer seinen Kaffee gebracht,
- Nach reichhaltigem Frühstück, ging es bei trockenem Wetter los, das Dreierboot leicht wackelig
- Heutiges Ziel, 16 Bilder und Kleinigkeiten finden
- Beim Mittagessen, versuchten die Boote sich aus dem Staub zu machen, obwohl Olaf sie festgebunden hatte
- Den Hinweis: „Bruchtal schwierige Durchfahrt“ sollte für uns das Ende der Tour in 2023 werden,
- viele Hindernisse und Durchfahrt unmöglich, hätte drauf stehen sollen, Boot 1 umgekippt, Boot 2 sollte ausweichen aber falsche Stelle versenkt, Boot 3, durch beherztes Aussteigen, konnte der Leitende trocken aussteigen.
- Boote 1,5 km durch den Wald geschleppt,
- danach Verlagern zum Campingplatz

Noch Samstag:

- Duschen für die meisten, danach Abendverpflegung
- Abarbeiten der mitgebrachten Bilder und Fragen
- Tina und Tanja kamen ins Lager und erklären uns, das Sie hinter dem Spiel stecken würden
- Wir erarbeiteten uns acht Buchstaben und zwei Zeichen, die Lösung sollte aber 20 Zeichen groß sein,
- Nach zwei Stunden zogen sich Tina und Tanja zurück und sagten, wir hätten bis Sonntag 11 Uhr Zeit, den Lösungssatz anzuhängen, um etwas zu gewinnen.
- Es wurde noch ein wenig überlegt aber danach ging es in den lockeren Abend über
- Die Boote hatten wir nach Abstimmung für Sonntag abgesagt, den meisten war das Risiko zu groß, nochmal ins Wasser zu fallen.

Sonntag letzter Tag:

- Wir räumten das Lager auf und verluden die Ausrüstung,
- Auflösung zum Spiel, guter Satz aber leider falsch
- Wir wurden trotzdem beschenkt, mit einem Anker auf Rot
- Jan und Olaf bekamen nach erfolgreicher 20. Tour die Jahresschnur in Rot ausgehändigt
- Koll und Gerd spiegeln die Tour wieder, aus ihrer Sicht,
- Kuchen durch Tina und Tanja, für unsere gute Lösung!
- Rückmarsch nach Hause.

Ende des schriftlichen Teils

Alle Rechte vorbehalten

Text und Illustration: Olaf Bojarra

Gestaltung: Olaf Bojarra

Design by Schönberg-Germany



Ehrenkanoniere starten Schnitzeljagd Offensive 2023

Papst verurteilt Puffreis

Das ist ein Textabschnitt ganz ohne Sinn und Zweck, denn man kann überhaupt nicht lesen, weil er so klein ist. Das macht aber nichts, denn man muss diese Schrift auch gar nicht lesen können. Sie ist in der fertigen Zeitung allerdings gar nicht mehr aufzufinden, weil die Worte so unleserlich klein sind, dass man sie nicht entziffern kann.

Die 20. Tour Herbstpaddeln (auf der Warnow)

Musst ein Textabschnitt ganz ohne Sinn und Zweck, denn man kann überhaupt nicht lesen, weil er so klein ist. Das macht aber nichts, denn man muss diese Schrift auch gar nicht lesen können. Sie hat lediglich den Zweck, dass es so aussieht, wie ein ganz normaler Zeitungsausschnitt. Aber hier steht nur Unsinns, was bei der fertigen Zeitung allerdings gar nicht mehr aufzufinden, weil die Worte so unleserlich klein sind, dass man sie nicht entziffern kann.



Sonntag, 15. Oktober 2023

Jagd

UNANSTÄNDIG - ÜBERHEBLICH

Todesursache Nr. 1: Sterben

Das ist ein Textabschnitt ganz ohne Sinn und Zweck, denn man kann überhaupt nicht lesen, weil er so klein ist. Das macht aber nichts, denn man muss diese Schrift auch gar nicht lesen können. Sie ist in der fertigen Zeitung allerdings gar nicht mehr aufzufinden, weil die Worte so unleserlich klein sind, dass man sie nicht entziffern kann.

Ein weiterer Abschnitt ist das hier, wobei natürlich ebenfalls kein wirklicher Sinn drinsteckt, sondern nur leere, nichtssagende Phrasen, die lediglich dazu da sind, dem Book zu füllen. Es lohnt sich deshalb auch nicht, diesen Text entziffern zu wollen, denn er ist ganz und gar unübersetzbar und außerdem langweilig zu lesen. Aber so ist das mit normal mit solchen Nonverbalen Schriften, die einzig und allein dazu geschrieben wurden, einen unleserlichen Absatz zu bilden.

Ein weiterer Abschnitt ist das hier, wobei natürlich ebenfalls kein wirklicher Sinn drinsteckt, sondern nur leere, nichtssagende Phrasen, die lediglich dazu da sind, dem Book zu füllen. Es lohnt sich deshalb auch nicht, diesen Text entziffern zu wollen, denn er ist ganz und gar unübersetzbar und außerdem langweilig zu lesen. Aber so ist das mit normal mit solchen Nonverbalen Schriften, die einzig und allein dazu geschrieben wurden, einen unleserlichen Absatz zu bilden.

Ein weiterer Abschnitt ist das hier, wobei natürlich ebenfalls kein wirklicher Sinn drinsteckt, sondern nur leere, nichtssagende Phrasen, die lediglich dazu da sind, dem Book zu füllen. Es lohnt sich deshalb auch nicht, diesen Text entziffern zu wollen, denn er ist ganz und gar unübersetzbar und außerdem langweilig zu lesen. Aber so ist das mit normal mit solchen Nonverbalen Schriften, die einzig und allein dazu geschrieben wurden, einen unleserlichen Absatz zu bilden.

Viagra macht impotent

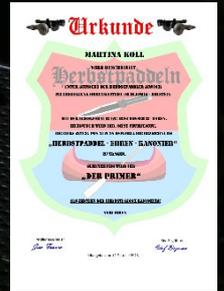
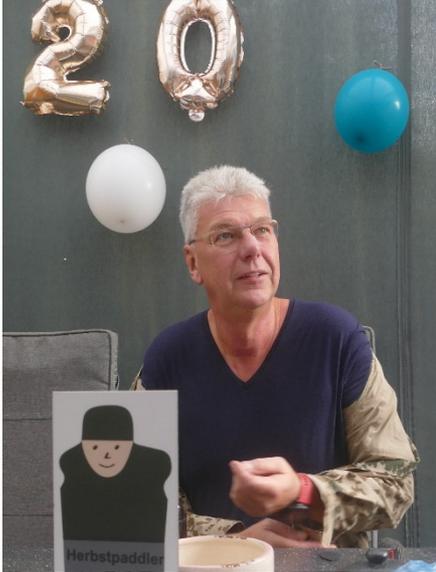
Ein weiterer Abschnitt ist das hier, wobei natürlich ebenfalls kein wirklicher Sinn drinsteckt, sondern nur leere, nichtssagende Phrasen, die lediglich dazu da sind, dem Book zu füllen. Es lohnt sich deshalb auch nicht, diesen Text entziffern zu wollen, denn er ist ganz und gar unübersetzbar und außerdem langweilig zu lesen. Aber so ist das mit normal mit solchen Nonverbalen Schriften, die einzig und allein dazu geschrieben wurden, einen unleserlichen Absatz zu bilden.

Neue Pisa-Studie: Baumschule liegt vorn

Ein weiterer Abschnitt ist das hier, wobei natürlich ebenfalls kein wirklicher Sinn drinsteckt, sondern nur leere, nichtssagende Phrasen, die lediglich dazu da sind, dem Book zu füllen. Es lohnt sich deshalb auch nicht, diesen Text entziffern zu wollen, denn er ist ganz und gar unübersetzbar und außerdem langweilig zu lesen. Aber so ist das mit normal mit solchen Nonverbalen Schriften, die einzig und allein dazu geschrieben wurden, einen unleserlichen Absatz zu bilden.

Hamburger enthielt Spuren von Fleisch

Ein weiterer Abschnitt ist das hier, wobei natürlich ebenfalls kein wirklicher Sinn drinsteckt, sondern nur leere, nichtssagende Phrasen, die lediglich dazu da sind, dem Book zu füllen. Es lohnt sich deshalb auch nicht, diesen Text entziffern zu wollen, denn er ist ganz und gar unübersetzbar und außerdem langweilig zu lesen. Aber so ist das mit normal mit solchen Nonverbalen Schriften, die einzig und allein dazu geschrieben wurden, einen unleserlichen Absatz zu bilden.





Übersichten / Info zu unserer Jahresschnur

für das Jahr
2023

max möglich:	Frühstück	Kieler Woche	Weihnachten	Wasserkontakt	Herbstpaddeln				
	11	29	28	20	Schnur	aktiv	Vorkdo	Farbe	Kordel
Gerd	11	29	28	3	18	18	0	Gelb	gelbe Kordel
Olaf	11	29	27	4	20	20	0	Rot	letztes Mal Gelb
Jan	10	26	24	4	20	19	1	Rot	letztes Mal Gelb
Mario	7	29	27	2	11	11	0	Blau	gelbe Kordel
Helge	11	16	19	2	18	14	4	Gelb	gelbe Kordel
DJ	10	26	24	2	15	15	0	Blau	gelbe Kordel
Marco	1	13	16	2	13	13	0	Schwarz	gelbe Kordel
Matthias	1	11	3	4	16	16	0	Rot	gelbe Kordel
Andy	3	4	4	2	5	5	0	Schwarz	weiße Kordel
Thom. Kelch	4	1	5	2	7	7	0	Blau	weiße Kordel
Thom. Koll	3	3	6	-	6	6	0	Gelb	weiße Kordel
Rüdiger	10	darf nicht mit	10	0	10	10	0	Gelb	letztes Mal Weiß
Axel	0	1	2	1	3	3	0	Blau	weiße Kordel
Unbekannter 0	0	0	0	0	0	0	0	Neutral	nicht mitgefahren
Unbekannter 1	0	0	0	0	0	0	0	Neutral	nicht mitgefahren
Unbekannter 2	0	0	0	0	0	0	0	Neutral	nicht mitgefahren